

Baumaßnahmen in den Ortsteilen laufen

Friedhof in Mandeln, Burbachstadion, Kaufhausbrücke ... hier wird saniert!



Die Hauptzufahrt auf dem Mandelner Friedhof wird grundlegend saniert. Davon machten sich (v. l.) Bürgermeister Andreas Thomas, Torsten Dietmar von der Bauabteilung und der 1. Beigeordnete Thomas Becker vor Ort ein Bild und informierten sich bei einem Mitarbeiter (r.) des ausführenden Unternehmens über den aktuellen Stand.

DIETZHÖLZTAL. Trotz der Ferienzeit werden momentan verschiedene Baumaßnahmen in Dietzhöhlztal geplant und umgesetzt. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Fachunternehmen, die teilweise schon seit vielen Jahren Aufträge für die Kommune ausführen, laufen alle Baustellen reibungslos und sind auch meist im Zeitplan, außer es treten unvorhersehbare Verzögerungen auf. Aber auch hier wird der Fachkräftemangel immer mehr zu einem Problem und auf die Ausschreibung einer geplanten Baumaßnahme kommen immer weniger Angebote im Rathaus an!

Wege sanieren auf dem Mandelner Friedhof

Mit einem Auftragsvolumen von rund 46.000 € zählen die Sanierungsmaßnahmen auf dem Friedhof zu den kleineren Baustellen in der Gemeinde. Dazu gehören in einem ersten Schritt überwiegend die Erneuerung von Pflasterflächen, wie am Hauptweg von der Friedhofshalle. Dafür musste dieser Weg 45 cm tief ausgebagert werden, um einen dauerhaften und belastbaren Untergrund zu schaffen. Ebenso steht die teilweise Erneuerung des oberen Querweges an. Zusätzlich wird der Zugang zum Abfallcontainer auf den letzten Metern erneuert.

Dabei werden auch defekte und alte Winkelsteine ersetzt. Insgesamt müssen ca. 280 m² Betonpflaster neu verlegt werden. „Im zweiten Schritt soll – voraussichtlich noch in diesem Jahr – ein neuer Anstrich der Friedhofshalle erfolgen, sowie das Dach und der Vorplatz saniert und die Fläche um das Ehrenmal umgestaltet werden“, so Bürgermeister Andreas Thomas.

Rohbau der neuen „Kaufhausbrücke“ steht

„Ein kleiner Schuh kostet genauso viel wie ein großer!“, so brachte es Thomas Becker (1. Beigeordneter) beim Vor-Ort-Termin auf den Punkt. Es müssen viele Vorschriften beim Bau der kleinen Kaufhausbrücke eingehalten werden, die auch z. B. für eine Brücke einer Bundesstraße gelten. So hat die neue Brücke keine Gewichtsbeschränkung und könnte selbst von einem 40 Tonner problemlos genutzt werden. Das lässt aber auch die Kosten entsprechend steigen, die mit rund 280.000 € veranschlagt sind. Die neue Einfeld-Stahlbeton-Plattenbrücke hat eine lichte Weite von 4,08 m bei einer Fahrbahnbreite von 3,52 m. Gebaut wird seit dem 25.06.; wenn es keine unvorhersehbaren Probleme gibt, wird sie Anfang Oktober wieder für den Verkehr freigegeben.



Der Neubau der Brücke – als Ersatz für die marode Kaufhausbrücke in Rittershausen – steht bereits. Davon überzeugten sich (v. l.) Torsten Dietmar von der Bauabteilung, der 1. Beigeordnete Thomas Becker und Bürgermeister Andreas Thomas.



Zwischen der Tartanbahn und dem Fußballspielfeld zeigt sich deutlich, wie dringend die komplette Sanierung ist. Die vorhandene Regenentwässerung ist an vielen Stellen gebrochen und immer wieder notdürftig repariert worden.

Burbachstadion mitten in der Sanierung

Seit Anfang August laufen die Bauarbeiten im Burbachstadion und mittlerweile gibt es einen guten Überblick, welche geringen weiteren Schäden behoben werden müssen. Daher stand auch diese Großbaustelle auf dem „Baustellenprogramm“ von Bürgermeister Andreas Thomas, dem 1. Beigeordneten Thomas Becker und Bauamtsmitarbeiter Torsten Dittmar. Nach dem Entfernen des alten Kunstrasens sind darunter einzelne schadhafte Stellen vom Unterbau sichtbar geworden, die jetzt ebenfalls noch ausgebaut werden müssen, damit der neue Kunstrasen gleichmäßig aufliegt.

Stadion wird vielfach genutzt

Schon jetzt vermissen die Sportler ihr Stadion, dazu zählen nicht nur die Fußball-Mannschaften der SG Dietzhölztal, auch die Leichtathleten und viele Jugendliche und junge Erwachsene aus Dietzhölztal, die regelmäßig auf dem Platz gekickt haben, müssen sich noch etwas gedulden und einen Ausweichplatz suchen. Wenn das Wetter mitspielt, soll der rund 7.500 m² große Platz mit Tartanbahn und Weitsprunganlagen in gut eineinhalb Monaten wieder geöffnet werden.

Der neue Kunstrasenbelag der Fa. Polytan mit der Bezeichnung Liga Grass hat gekräuselte Halme und das Füllmaterial wird aus Quarzsand bestehen. Aus Umweltschutzgründen ist das früher vielfach verwendete Kunststoff- bzw. Gummigranulat verboten.

690.000 € werden investiert

Von den geplanten Gesamtkosten in Höhe von 690.000 € übernimmt das Land Hessen 50.000 €, die aus Sonderinvestitionsprogramm „Sportland Hessen“ auf Antrag der Gemeinde als Zuwendung bewilligt wurden. Die Gemeinde schafft hier einmal mehr für die Vereine mit hohem finanziellem Einsatz die Voraussetzungen, um dem Freizeitsport nachgehen zu können.

Weitere Aufträge sind vergeben

Mit der grundlegenden Erneuerung der Asphaltdecke auf dem Weg zum Friedhof in Rittershausen wird begonnen. Im Bereich zwischen dem Gartenweg und dem Parkplatz am Friedhof finden die Bauarbeiten statt. Eine örtliche



400 laufende Meter neue Regenablaufrinne warten auf den Einbau durch das Fachunternehmen.

Umleitung u. a. über die Straße Auf der Haide ermöglicht dabei weiterhin die Zufahrt zum Friedhof.

Ebenfalls vergeben ist die Sanierung eines Wirtschaftsweges in Steinbrücken durch die Talau der Dietzhölze. Dieser Wirtschaftsweg wurde während der Baumaßnahmen in der Talstraße als Umleitung von der Dillenburgstraße zum Wohngebiet „Ziegenberg“ genutzt.

Der Gemeindevorstand hat auch den Auftrag für die Planung eines leistungsfähigeren Abwasserkanals in der Friedrichstraße (Teilstück zwischen Oranienstraße und Am Ebersbach) vergeben. Der bestehende Abwasserkanal ist unterdimensioniert.

Bilder + Text: Jürgen Reichel